



März - April - Mai 2022

Evangelische Christuskirchengemeinde Herrieden



Konfiradtour im Sommer 2021

Konfirmation
Verabschiedung Gemeindereferentin
Angebote für Kinder und Jugendliche



Liebe Leser, liebe Leserinnen!

„Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit,

so wie es deiner Seele wohlergeht.“ Diese Worte schreibt der Verfasser des 3. Johannesbriefes an seinen Adressaten im Monatspruch für den Monat Mai.

Es sind Wünsche, die heute immer noch aktuell sind. Wir wünschen einander, dass wir gesund bleiben und es uns gut geht an Leib und Seele.

Allerdings machen wir in unserem Leben immer auch die andere Erfahrung: dass wir krank werden und dass es Zeiten gibt, in denen es uns nicht gut geht – sei es körperlich oder psychisch. Manche Krankheit fordert uns heraus und manche Worte bohren sich tief in unsere Seele. Wie gut tut es da, wenn wir trotz allem gut durch die Zeit kommen und wieder gesund werden an Leib und Seele.

Über Kinder hören wir, dass sie in den ersten Jahren ihres Lebens bestimmte Krankheiten „mitnehmen“ sollten, um ihr Immunsystem zu trainieren bzw. richtig auszubilden. Anderes trainiert unser geistliches Nervenkostüm. Krankheit und be-

stimmte Herausforderungen sind demnach auch wichtig für unsere Entwicklung. Sie gehören zum Leben – selbst dann, wenn wir uns wünschen würden, von all dem verschont zu bleiben.

Mit dieser Ausgabe begeben wir uns in die Passions- und Osterzeit. Wir erinnern uns daran, wie Jesus den Weg durch das dunkelste Tal gegangen ist, das es gibt. Mit Jesu Weg zum Kreuz in den Tod ging er einen Weg, den niemand von uns gehen will.

Warum tat er das?

Er tat das, damit wir Wohlergehen erfahren können.

In den Passionsandachten erinnern wir uns an den schwierigen Weg. An Gründonnerstag nehmen wir teil an Jesu Abschied von seinen Jüngern und an Karfreitag erinnern wir an das Schlimmste, was einem Menschen passieren kann: den schlimmen Tod am Kreuz oder anders ausgedrückt: Zu Unrecht hingerichtet zu werden. Die Kinderbibeltage im März nehmen das Thema am Rande auch mit auf.

Wie gut, dass nach der schlimmen Zeit auch die anderen Zeiten folgen: An Ostersonntag erleben die Jünger, dass mit einem Mal die Sonne wieder scheint. Der Familiengottesdienst am Ostermontag greift das auf.

Durch die Erfahrung der Auferstehung Jesu erfahren Jesu Jünger Heilung an Leib und Seele. Nach und nach gehen sie in die Welt hinaus und verkündigen von dem, was sie erlebt und gesehen haben: dass Jesus nicht im Tod geblieben ist. Er ist auferstanden und mit seiner Auferstehung bringt er auch uns Heil und Leben auf dass wir Wohlergehen erfahren und es uns gut geht. Wir alle sind in die Auferstehung und das neue Leben mit hineingenommen. Und das betrifft Leib und Seele! Welch frohe Botschaft!

In diesem Sinn wünsche ich uns eine gesegnete Passions- und Osterzeit. Bleiben Sie behütet – oder, wie es der Verfasser des 3. Johannesbriefes ausdrückt:

„Friede sei mit dir!“

Ihre Pfarrerin Birgit Höhr



Unserer Gemeindereferentin sagt „Adieu“

2¼ Jahre hat sie in unserer Gemeinde als Gemeindereferentin gewirkt: Tamara Hirsch. Nun hat sie sich einem neuen Betätigungsfeld zugewandt – der Behindertenarbeit. Wir bedauern ihren Weggang, war sie doch eine wichtige Mitarbeiterin im Weinberg Gottes.

Ein Teil ihrer Arbeit war die Jung-schar. Jeden Montag hat sie Kindern in zwei Altersgruppen den christlichen Glauben näher gebracht. Es wurden biblische Geschichten gehört und erarbeitet. Passend dazu wurde gebastelt oder gebacken, sie haben Herrieden erkundet oder Spiele gespielt.

Außerdem brachte sie sich in der Konfirmandenarbeit ein. Neben dem Unterricht unterstützte sie Pfarrer Höhr, indem sie mit den Konfis per Whatsapp und KonApp Kontakt hielt, die Konfi-Rüstzeiten mitgestaltete oder die Konfis für ihren Vorstellungsgottesdienst anleitete.

Auch in die Kinderbibeltage oder ins Sommerferien-camp hat sie sich engagiert eingebracht.

Dabei war sie weniger jemand, der sich in der Vordergrund drängt. Sie hat lieber in der zweiten Reihe gewirkt und mit guten Ideen unsere Gemeinde mitgetragen – manchmal mehr, als man es von außen gesehen hat.



Für ihr Engagement danken wir ihr. Gottes Segen geleite sie auf ihrem weiteren Weg.

Bis wir einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin finden, hat Tamara Hirsch zugesagt, die Jungschar weiterhin ehrenamtlich zu leiten, aber maximal bis Juli 2022.

Derzeit haben wir die Stelle im Umfang von 10 Wochenstunden ausgeschrieben. Infrage kommen Diakoninnen und Diakone, Sozialpädagoginnen und -pädagogen, Erzieherinnen und Erzieher. Bis Ende Januar konnten wir die Stelle nicht besetzen. Wir hoffen aber darauf, dass wir bald wieder durch eine engagierte Mitarbeiterin oder Mitarbeiter verstärkt und unterstützt werden.

Roland Höhr

Aus dem Kirchenvorstand

Manchmal muss sich ein Kirchenvorstand auch mit Dingen beschäftigen, die auf den ersten Blick weit weg von der Realität zu sein scheinen. Ein solches Thema ist z.B. der Datenschutz. Datenschutz wird in unserer Gesellschaft für sehr wichtig erachtet. Das gilt natürlich auch für die Kirche. Doch was ist dabei zu beachten? Klar, irgendwelche Listen (Geburts-tage, Mitglieder, Konfis etc.) dürfen nicht jedem zugänglich sein. Doch wie verhält es sich z.B. mit E-Mails an mehrere Empfänger? Dürfen die gegenseitig ihre E-Mail-Adressen sehen? Und was darf eigentlich im Gemeindebrief geschrieben oder auf der Homepage veröffentlicht werden?

Das Thema ist sehr sensibel, und in diesem Bereich gibt es zuweilen auch Beschwerden. Deshalb haben wir einen Datenschutzbeauftragten bestimmt (Herbert Vogel), der sich vermehrt um das Thema kümmert. In einer Sondersitzung noch vor Weihnachten haben wir uns mit dem Thema „Corona“ beschäftigt. Dabei ging es darum, wie wir bei den vielen Veränderungen, die gefühlt täglich kommen, auf dem Laufenden bleiben und wie wir dazu Entscheidungen für unsere Kirchengemeinde treffen. Ganz konkret ging es auch um die Konfis: Darf bzw. soll der

„normale“ Unterricht stattfinden oder nicht? Wir haben uns dazu entschlossen, statt des Unterrichts auf Konfi-Andachten in der Kirche auszuweichen. Dazu gibt es Arbeitsblätter zum Nachlesen und Fragen zum Thema, die die Konfis in der Familie oder bei den Paten stellen können. Außerdem werden zu einzelnen Themen Stationengänge in der Kirche aufgebaut, die die Konfis zu zweit begehen können.

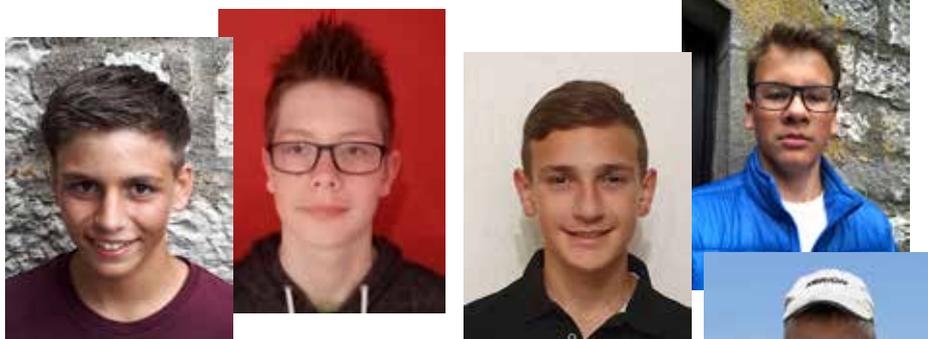
Da wir nun öfters „Wander“-Gottesdienste feiern, stellte sich die Frage nach einer mobilen Lautsprecheranlage. Zweimal konnten wir uns die Anlage von der katholischen Kirche ausleihen, doch oft überschneiden sich die Termine beider Kirchengemeinden. Deshalb hat der Kirchenvorstand die Anschaffung einer eigenen mobilen Lautsprecheranlage beschlossen, die durch eine Spende finanziert werden konnte. Diese werden wir im Gottesdienst am 9. April um 17 Uhr einweihen.

Roland Höhr



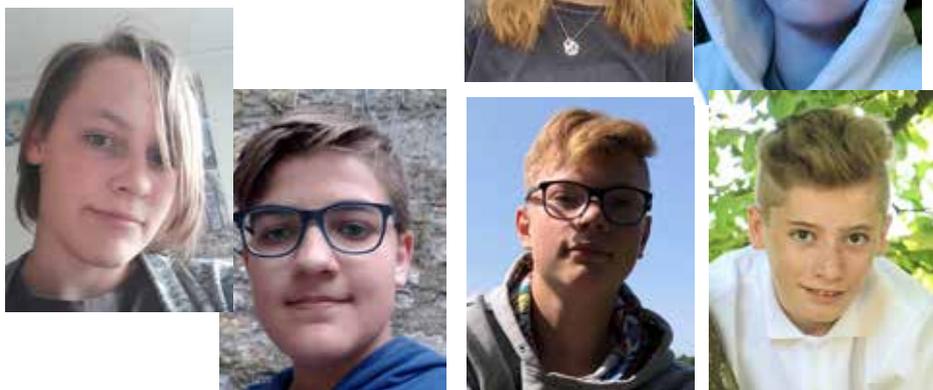
Konfirmation

Am 1. Mai feiern wir Konfirmationsgottesdienst. Über ein dreiviertel Jahr haben sich 28 Jugendliche auf ihre Konfirmation vorbereitet. Nun wollen sie ihren Glauben, den ihre Eltern und Paten stellvertretend für sie bei der Taufe bekannt haben, selbst vor der Gemeinde bekräftigen. Wir feiern am Samstag, 30. April um 15.30 Uhr und 17 Uhr zwei Beichtgottesdienste in der Turnhalle der Sebastian Strobel-Schule. Am Sonntag feiern wir dann die Konfirmation am selben Ort um 9 Uhr und um 10.45 Uhr.



Diese Jugendlichen sagen JA zu einem Leben mit Gott und bekommen seinen Segen erneut zugesprochen: Ida Adler, Franziska Beckler, Larissa Breiter, Theo Deininger, Johanna Eschenbacher, Johanna Frey, Philipp Grab, Finn Halm, Justus Heumann, Elias Jorde, Jannik Jung, Felix Krimmer, Jan Kundner, Julius Lohbauer, Denis Maroschenko, Christian Raab, Noel Rickert, Jule Schumann, Luca Strohmeier, Henrik Waide, Lukas Weidt, Lara Weiß, Lea Weiß, Leni Wende, Mia Wende, Anna Zahner, Laurens Zimmermann

Roland Höhr



Ostern

Die meisten Christen denken, dass Weihnachten der wichtigste Feiertag im Jahr ist. Der Kommerz und der Rummel an diesen Tagen lässt das vermuten. Doch es ist nicht so. Vielmehr ist der höchste evangelische Feiertag der – hätten Sie es gewusst? – Karfreitag.

Für mich persönlich ist die gesamte Zeit von Gründonnerstag bis Ostersonntag am wichtigsten im Kirchenjahr geworden. Hier verdichtet sich das ganze Heilsgeschehen mit Kreuzigung und Auferstehung, auf das ich meinen Glauben aufbaue.

Besonders ragt für mich dabei die Osternacht heraus: Zu Beginn ist es dunkel in der Kirche – die Trauer über Karfreitag liegt in der Kirche. Dann wird das Osterlicht hereingetragen – Jesus Christus ist auferstanden. Neues Leben beginnt, Hoffnung kommt auf, Glaube wird gestärkt.

Ich freue mich, mit Ihnen diese intensive Zeit zu feiern.

Roland Höhr

Donnerstag, 24.3./31.3./07.04.2022

19h Passionsandacht

Gründonnerstag, 14.04.2021

19 Uhr Gottesdienst mit Beichte
und Abendmahl

Karfreitag, 15.04.2021

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Ostersonntag, 17.04.2021

5.30 Uhr Osternacht mit Abendmahl
10 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl

Ostermontag, 18.04.2021

10 Uhr Familiengottesdienst
unterwegs

Medien in unseren Räumen

Kirche hat immer schon modernste Medien genutzt. Für Paulus waren das Rundbriefe an ganze Gemeinden. Bei Luther wurde es der Buchdruck, der zu dieser Zeit eine weite Verbreitung erreichte. Heute ist es das Internet, Soziale Medien etc.

Um für verschiedenste Gottesdienste gut gerüstet zu sein, rüsten wir unsere Christuskirche (und das Gemeindehaus) so auf, wie es sich die Erbauer vor 71 Jahren nicht hätten vorstellen können.

Den Beginn machte die fest installierte Leinwand, die wir im November 2021 erstmals in Betrieb nahmen. Die Lautsprecheranlage soll ertüchtigt werden, Beamer, Kameras, Übertragung in den großen Saal (und zurück) – die Liste dessen, was wir verwirklichen wollen, ist lang. Das alles kostet viel Geld. Dafür erbitten wir das Kirchgeld in diesem Jahr.

Das Kirchgeld ist ein Teil der Kirchensteuer, die deshalb in Bayern auch nur 8 statt 9 % beträgt. Und: Alles, was Sie hier geben, kommt zu 100 % unserer Kirchengemeinde zugute.

Für alles, was Sie bisher schon gegeben haben und was Sie uns zukünftig zukommen lassen, danken wir herzlich. Mit Ihrer Hilfe können wir Projekte verwirklichen, die sonst nicht möglich wären.

Roland Höhr



Du bist eingeladen!

Mach dich mit uns
auf den Weg und
erlebe deine
Kirche neu!

Korax und Hedwig,
zwei schräge
„Kirchenvögel“,
begleiten dich
dabei.

Wann?:
Fr, 18.03.22,
14.30-17.30 Uhr

Sa, 19.03.22,
14.30-17.30 Uhr

So, 20.03.22,
10.00 Uhr FamGD

Wer?:
Alle Kinder vom Vor-
schulalter
bis zur 7. Klasse

Anmeldungsformulare
gibt es nach den
Faschingsferien.

KinderBibelTage

2022

Sei dabei



(Wir hoffen, dass die KiBitTage
durchgeführt werden können.
Je nach Lage kann es zu einer
kurzfristigen Absage oder Ver-
schiebung kommen.)

WIR feiern Kindergottesdienst!

Dazu **LADEN** wir **DICH** und auch Deine Freunde ab 3 Jahren ganz herzlich **GIN!**

KI-GO-TERMINE:



Johannes tauft Jesus



Jesus ruft seine Jünger



Derzeit bieten wir einen Kindergottesdienst-Termin im Monat an: meist den **ersten Sonntag im Monat**.

Zusätzlich halten wir am Angebot **KINDERGOTTESDIENST FÜR ZUHAUSE** fest. Neugierig? Bitte einfach eine Mail an eine der unten genannten Adressen schreiben. Hinweis für die Eltern:

Wir wollen, wann immer es möglich ist, mit den Kindern den Kindergottesdienst draußen feiern und bitten Sie, Ihr Kind wetterfest zum Kindergottesdienst zu bringen.

Wir treffen uns wieder in der Kirche und würden uns freuen, wenn Ihr Kind für

Bastelarbeiten ein Mäppchen mit Stiften, Kleber und Schere dabei hat.

ÖKUMENISCHE KINDERKIRCHE zusammen mit dem Team der katholischen Kinderkirche.

WIR FREUEN UNS AUF GEMEINSAM GESCHICHTEN HÖREN, SINGEN, RASTELN, ... UND GUT IN DEN SONNTAG STARTEN MIT EUCH!

VIELE GRÜßE **DANI, KATHRIN, SUSI & ERIKA!**

Und wenn jemand sich gerne dem Kindergottesdienst-Team anschließen möchte, wir suchen dringend Unterstützung! Bitte melden unter

E-Mail: KiGo-Herrieden@web.de oder bei pfarramt.herrieden@elkb.de

„Findet die Krabbelgruppe im Moment denn statt?“

Diese Frage wird meist als erstes gestellt, wenn sich neue Interessierte bei uns melden oder im Alltag das Thema auf die Krabbelgruppe fällt.

„Ja, sie findet statt, aber online“, lautet dann unsere Antwort. Als im November eigentlich zusätzlich zur Dienstagsgruppe mit der zweiten Gruppe am Donnerstag gestartet werden sollte, stiegen die Coronazahlen wieder rasant an und so entschieden wir uns dafür, auch nach Rückmeldung vieler Mamas, erst einmal keine Krabbelgruppe im Gemeindehaus abzuhalten. Das Winterwetter machte und macht ein Alternativangebot im Freien für Kleinschier unmöglich und so entschieden wir uns dafür, zusammen eine Onlinekrabbelgruppe auszuprobieren. **Das Format ist definitiv anders als gewohnt, aber es wird gut angenommen.**

Wie so vieles hat alles seine Vor- und Nachteile. Der größte Nachteil am Onlineformat ist natürlich für die Kleinen, dass sie nicht mit den anderen Kindern in direkte Verbindung und Berührung kommen können. Auch die Wahrnehmung auf dem Bildschirm ist für Babys und Kleinkinder eigentlich noch zu viel, für die Augen noch nicht so gut.



Zum Glück gibt es aber auch Vorteile: Im gewohnten Umfeld zuhause können die Kinder nebenbei spielen, gewickelt, gefüttert oder schnell ins Bett gebracht werden. Es entfallen Fahrtzeiten und auch bei Schnupfen und Co ist eine Teilnahme (für das Kleinkind, die Eltern, Geschwisterkinder) möglich.

Wir nehmen es, wie es ist

...und nutzen die Gegebenheiten so gut wie möglich zu unserem Vorteil: so zeigten wir uns gegenseitig bereits die Lieblingsbücher, Geschenktips vor Weihnachten und die beliebtesten Weihnachtsgeschenke danach. Das bewährte Begrüßungs- und Abschiedslied darf ebenso wenig fehlen, wie das Kasperltheater und viele Kniereiter, Fingerspiele und Lieder, die zwischen der „Wie geht's dir“ Runde für Auflockerung sorgen und die Kinder immer wieder mit ins Boot holen.

Bastelpaket to go

Vor Weihnachten haben wir uns noch eine kleine Besonderheit einfallen lassen: Die sonst fast schon traditionelle Bemalung von Taschen oder Rucksäcken konnte mit einem Wanderpaket von zuhause aus fortgeführt werden. Wer wollte, konnte dann die fertigen Kunstwerke bei uns abgeben, denn...das Christkind hat es sich nicht nehmen lassen, die Taschen mit Kleinigkeiten zu befüllen und an die Haustüren zu hängen.

Wir freuen uns, dass das Onlineangebot guten Anklang findet und so trotzdem ein kurzweiliger, ungezwungener Austausch stattfindet, bei dem bereits einige neue Kontakte geknüpft werden konnten.

*Johanna Welz (DO-Gruppe) und
Susanne Ortenreiter (DI-Gruppe)*





Sich treffen, zusammen über Gott und die Welt plaudern, coole Sachen machen ...

Unter dem Titel „Na Komm“ haben wir, die Kirchenvorsteher Norbert Weidt, Nicole Engelhard und Erika Hertlein-Grab, eine neue Jugendgruppe für Jugendliche ab der Konfirmation ins Leben gerufen, mit der wir die Jugendlichen in der Gemeinde aufgenommen wissen wollen und Ihnen eine Möglichkeit bieten möchten, aktiver Teil im Gemeindeleben zu sein und zu bleiben, sich in der Gruppe Gleichaltriger weiterhin zu treffen und auszutauschen.

Das kann dann ein ganz unterschiedliches Treffen sein, eine Andacht in der Kirche, ein Stockbrotgrillen auf dem Kirchenvorplatz, angedacht sind auch Spieleabende, Pizza backen, Kinobesuch,... und was auch immer uns und den Jugendlichen noch so an Machbarem einfällt.

Wichtig ist uns an dieser Stelle, die Lücke zu füllen, die es aktuell bei uns im Gemeindeleben gab für diese Altersgruppe. Angebote für Kleinkinder, Familien und Jugendliche bis zur Konfirmation stehen im Veranstaltungskalender und für Mann-trifft-sich, Kirchenchor, Frauentreff oder Grüner Gockel fühlen sich die meisten der frisch Konfirmierten dann zu jung.

Wir freuen uns sehr, dass diese Idee bei den angesprochenene Jugendlichen gut angenommen worden ist und wir schon die ersten gemeinsamen Treffen hatten.

Die nächsten Ideen haben wir bereits und kümmern uns um die weitere Planung.

Familienzeit

Im Frühjahr wird die Christusgemeinde für alle Familien eine neue Aktion starten: „Familienzeit“.

Wir wollen uns vierteljährlich sonntags um 11 Uhr an verschiedenen Orten ungezwungen treffen, Zeit zum Reden haben, zusammen einen Gedankenanstoß und das Essen genießen, welches wir z. B. per Lieferservice kommen lassen, jeder selbst mitbringt oder...

Für die Kids ist Platz zum Spielen, denn wir wollen uns wenn möglich im Freien treffen.

Die Termine werden in Absprache mit den anderen Familienangeboten der Christuskirchengemeinde festgelegt. Wer Interesse oder Fragen hat, meldet sich gerne bei Norbert Weidt unter 0152 310 952 16.

Wer möchte, kann per WhatsApp Broadcast aktuelle Infos zur Familienzeit erhalten. Der erste Termin ist **Sonntag, 22. Mai 2022**, der Ort wird noch bekannt gegeben.

Wir freuen uns schon auf die Zeit mit euch.

Norbert Weidt

MINIKIRche

am Sonntag,
13. März
um 16.30 Uhr
in der Christuskirche



Herzlich
eingeladen
sind alle
Kinder im
Alter von
0 - 6 Jahren
mit ihren Eltern,
Geschwistern,
Großeltern und
allen, die sie
mitnehmen
möchten.

März

06. März, Invocavit

10.00 Gottesdienst,
Pfarrerin Knoch
gleichzeitig Kindergottesdienst
Kollekte: Fastenaktion „Füreinander
einstehen in Europa“

13. März, Reminiscere

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrer Höhr
Kollekte: Theologische Ausbildung
in Bayern
16.30 Minikirche
Pfarrerin Höhr & Team

20. März, Okuli

10.00 Familiengottesdienst zum
Abschluss der Kinderbibeltage,
Pfarrerin Höhr & Team,
im Anschluss Kirchenkaffee
Kollekte: eigene Gemeinde

24. März, Donnerstag

19.00 Passionsandacht

27. März, Laetare

10.00 Gottesdienst,
Pfarrer N.N.
Kollekte: Kirchl. Dienst an Frauen und
Müttern

31. März, Donnerstag

19.00 Passionsandacht

April

03. April, Judika

10.00 Gottesdienst,
Pfarrerin Knoch
gleichzeitig Kindergottesdienst
Kollekte: Diakonie Bayern I

07. April, Donnerstag

19.00 Passionsandacht

09. April, Samstag

17.00 Wandergottesdienst am Sportplatz,
Pfarrerin Höhr & Team & Konfis
Kollekte: eigene Gemeinde

10. April, Palmarum

kein Gottesdienst

14. April, Gründonnerstag

19.00 Gottesdienst mit Beichte und
Abendmahl,
Pfarrer Höhr

15. April, Karfreitag

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrerin Höhr
Kollekte: örtl. diakonisches Projekt

17. April, Ostersonntag

05.30 Osternacht mit Abendmahl,
Pfarrer Höhr
10.00 Festgottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrer Höhr
Kollekte: Kirchenpartnerschaft
zwischen Bayern und Ungarn

Monatsspruch März:

Hört nicht auf, zu beten und zu
flehen! Betet jederzeit im Geist;
seid wachsam, harrt aus und bittet
für alle Heiligen.

(Eph 6, 18)

Monatsspruch April:

Maria von Magdala kam zu den
Jüngern und verkündete ihnen: Ich
habe den Herrn gesehen. Und sie
berichtete, was er ihr gesagt hatte!

(Joh 20, 18)

April/ Mai

18. April, Ostermontag

10.00 Familiengottesdienst unterwegs,
Ort wird noch bekannt gegeben
Pfarrerin Höhr Et Team
Kollekte: eigene Gemeinde

24. April, Quasimodogeniti

10.00 Gottesdienst,
Pfarrer N.N.
Kollekte: Übersetzung und Weitergabe
der Bibel

30. April, Samstag

15.30/ Beichtgottesdienst Konfirmation,
17.00 in der Strobelturnhalle
Pfarrer Höhr

01. Mai, Misericordias Domini

09.00/ Festgottesdienst zur Konfirmation
10.45 in der Strobelturnhalle
Pfarrer Höhr
Kollekte: eigene Gemeinde

08. Mai, Jubilare

10.00 Gottesdienst,
Dekan Büttner
im Anschluss Kirchenkaffee
Kollekte: Evang. Jugendarbeit in
Bayern

15. Mai, Kantate

10.00 Gottesdienst,
Pfarrerin Höhr,
gleichzeitig ökum. Kinderkirche
Kollekte: Kirchenmusik in Bayern

Monatspruch Mai:

Ich wünsche dir in jeder Hinsicht
Wohlergehen und Gesundheit, so
wie es deiner Seele wohlergeht.

(3.Joh 2)

Mai

22. Mai, Rogate

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrerin Höhr
Kollekte: eigene Gemeinde
11.00 Familienzeit
Ort wird noch bekannt gegeben

26. Mai, Himmelfahrt

10.00 Gottesdienst, Pfarrer Höhr

29. Mai, Exaudi

10.00 Gottesdienst, Pfarrer Höhr
Kollekte: Diasorawerke

Gespräche und Seelsorge



Wir, das Pfarrersehepaar Birgit und Roland Höhr, treten gerne mit Ihnen in Kontakt. Wir besuchen Sie zuhause. Wir freuen uns, besondere Geburtstage oder Jubiläen mit einer Andacht oder einem Gottesdienst zu gestalten. Auch für seelsorgerliche Gespräche stehen wir zur Verfügung.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn ein Gemeindeglied krank ist oder im Sterben liegt und sich über einen Besuch freuen würde. Auch für theologisch-geistliche Gespräche oder für Beratung in Konfliktsituationen stehen wir für Sie bereit. Auf Wunsch behandeln wir alles vertraulich.

Hinweis: In der Regel haben wir montags unseren freien Tag.

Kontakt: siehe Seite 31 des Gemeindebriefes.

Senioren plus minus 65

Liebe Gemeindeglieder,
liebe Gäste unserer Seniorennachmittage und solche, die es werden wollen,

mittlerweile befinden wir uns schon im 2. Corona-Jahr und können leider noch kein Ende absehen. Wir planen selbstverständlich weitere Termine und hoffen, dass die Zahlen wieder runter gehen und wir uns endlich bald wieder „normal“ zusammensetzen dürfen. Unter den Corona-Regeln und -Maßnahmen, die zu den jeweiligen Terminen vorgegeben sind, laden wir Sie, seit Januar 2022, wieder zu unseren Seniorennachmittagen ein. Zur Zeit sind Treffen unter der G-Regel und genügend Abstand erlaubt und daran wollen wir uns halten.

Auf unseren Mai-Ausflug müssen wir leider auch dieses Jahr ebenfalls verzichten, wir kümmern uns um ein Alternativ-Programm. Wir können nur leider noch nicht absehen, welche Möglichkeiten wir im Mai vorfinden. Wir werden Sie auf jeden Fall rechtzeitig informieren und dazu einladen.

Auch der Ökumene-Senioren-Nachmittag kann leider nicht stattfinden.

Wir laden Sie daher herzlich im März zu einem Seniorennachmittag ein und wollen mit Ihnen über die Passionszeit nachdenken und ins Gespräch kommen: wie war die Passionszeit zu Ihrer Kindheit, was hat sich verändert?

**Termin: 24. März 2022, 14.30 Uhr
Christuskirche Herrieden**

Um besser planen zu können, bitten wir um Ihre Anmeldung bei Anni Heller, Illa Herold oder im Pfarrbüro – danke.

Tel-Nr. Anni Heller- 09825/4614
Illa Herold – 09825/8704 od.
017684716910
Pfarrbüro – 09825/4884

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit – bleiben Sie gesund.

*Ihre Anni Heller & Illa Herold
& Pfarrerehepaar Höhr*



Tanz mit - bleib fit

Jede Woche dienstags um vier
treffen wir Mädels und ein Junge
uns hier.
Nicht mehr taufrisch aber sicher
nicht alt,
flott bewegen wollen wir uns halt.
Beschwingt tanzen wollen wir flot-
ten Schrittes oder im Stehen,
nach Illa's Anweisung vor- und
rückwärts gehen.

Doch nun hat man uns zum Sitzen
verbannt,
sonst käme Corona angerannt.
Nun üben wir halt mit Händen und
Füßen,
werfen auch mal einen Schal um
uns; oh Gott,
unsere pandemiegestressten Kno-
chen müssen jetzt büßen,
doch trotzdem sind wir beim Üben
immer noch flott.

Manchmal wird zwar rechts und
links ein Problem,
aber was soll's, wir stehen über
dem.
Es soll uns erst jemand unsere Ge-
lenkigkeit nachmachen,
und ja nicht über uns lachen.
Es tut auch unserem Gedächtnis
gut,
Demenz sei vor uns auf der Hut.
Wir wollen etwas dafür tun,
nicht nur auf dem Sofa ausruh'n.
Drum rechts und links und vor und
zurück,
vorerst ist tanzen im Sitzen unser
aller Glück.

Auf geht's Ladies nun machen wir
weiter,
es macht uns doch Spaß und stimmt
uns heiter.
Illa mach nun die Musik an,
wir wollen tanzen Mädels, auf
geht's ran.
Müdigkeit war gestern,
wir sind keine müden Schwestern.

Ursula Grüner



Spielenachmittag für Senioren und Junggebliebene



Nachdem Corona nochmals zuge schlagen hat und Gespräche mit den Interessierten ergeben haben, dass sie aus verschiedenen Gründen derzeit nicht am Spielenachmittag teilnehmen möchten oder können, fielen der Januar und Februartermin ins Wasser, was ich sehr bedaure.

Wenn sich die Lage beruhigt, wäre es sicher möglich, dass wir ab April (März möchte ich als Optimist nicht absagen) weitere Nachmittage terminieren könnten.

Voraussichtliche Termine am:

3. März

7. April

10. Mai

2. Juni

jeweils um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

Bleiben sie gesund.

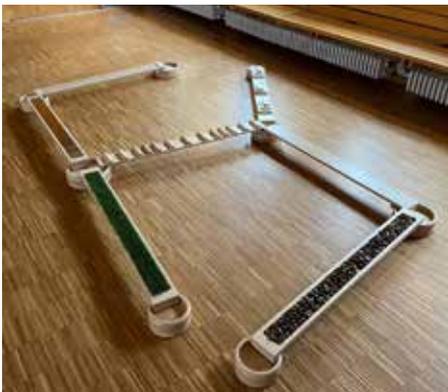
*Margarete Hödel
und Monika Hommel*

Neues aus der Kindertagesstätte

In dem letzten halben Jahr ist in der evangelischen Kindertagesstätte Unterm Regenbogen einiges passiert. Unsere Kleinen „neuen“ Kinder haben sich erfolgreich eingewöhnt und kennen nun alle Rituale, Tagesabläufe und Regeln. Zudem haben wir im Dezember eine neue Mitarbeiterin herzlich willkommen heißen dürfen, welche nun den Kindergarten tatkräftig unterstützt.

Kurz zu ihrer Person. Ihr Name ist Elisa Nägelein, sie ist Erzieherin und nun Gruppenleitung der Katzengruppe.

Kurz vor Weihnachten war für uns schon „Bescherung“. Denn der Kindergarten hat Spenden im Wert von 1.700 € erhalten. Dafür möchten wir vor allem ganz herzlich der Firma Sielaff und Firma Hapa aus Herrieden, der Firma Vogt aus Lichtenau und dem Getränkemarkt Mader danken!



Unsere erste Anschaffung war ein Balancierpfad im Wert von 900€, welcher individuell aufgebaut werden kann, die taktile Wahrnehmung fördert und auch den Gleichgewichtssinn schult. Dieser wird nun in der sehr geliebten Turnhalle seinen Einsatz finden. Des Weiteren werden noch kleinere Dinge, welche zur Bewegung anregen, dort ihren Platz finden. Ebenso werden Puzzle und Spiele erneuert, die den Kindern viel Spaß bereiten aber leider schon in die Jahre gekommen sind.

Vielen Dank für die großzügigen Spenden und die Ermöglichung der Erweiterung des Turnhallenequipments!

Team der Kita

Aktion „17 Wochen – 17 Ziele“

Im Jahr 2015 haben 193 Staaten der Vereinten Nationen die 17 Nachhaltigkeitsziele als Wegweiser für eine gerechte und bessere Welt verabschiedet. Die 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung weltweit umfassen eine Vielzahl von Themen wie Armut und Hunger, Klima- und Umweltschutz, Bildung und Geschlechtergerechtigkeit bis hin zu Frieden und Gerechtigkeit – es sind Themen, die uns alle angehen. Wir entscheiden, welche Produkte wir konsumieren und ob diese unter menschenwürdigen Bedingungen produziert wurden. Wir entscheiden, wie viel Energie wir täglich verbrauchen und wie wir mit unserer Schöpfung umgehen. Und wir entscheiden, wie wir unseren Mitmenschen tagtäglich begegnen. Jede und jeder von uns kann mitmachen und zur Gestaltung einer nachhaltigeren Welt beitragen!

Mission EineWelt hat am 17. Januar eine Online-Kampagne zu den Nachhaltigkeitszielen gestartet und widmet sich 17 Wochen lang bis zum 17. Mai jede Woche einem Ziel. Das Team des Grünen Gockels und des Eine Welt Vereins beteiligt sich an der Aktion und ruft auf, sich gemeinsam Gedanken zu den Nachhaltigkeitszielen im Rahmen unserer Arbeit, unseres Lebens und Glaubens zu machen: Was bedeuten die Ziele für mich? Wie kann ich aktiv dazu beitragen die Ziele zu erreichen? Um eure Gedanken, eure kreativen Ideen und eure Aktionen zu den Nachhaltigkeitszielen festzuhalten, werden alle Beiträge auf der Homepage unter <https://mission-einewelt.de/17wochen-17ziele> gesammelt.



Auch wir vom Grünen Gockel haben uns in Kooperation mit dem Eine-Welt-Verein Gedanken zu drei ausgewählten Zielen gemacht und uns dazu jeweils eine passende Aktion für das Jahr 2022 überlegt:

Was kann unser Beitrag für einen nachhaltigen Konsum, für den Klima- und Umweltschutz sowie für Frieden und Gerechtigkeit sein?



Wieviele „Handys“ wiegt der Landesbischof? Allein in Deutschland werden jährlich 25 Mio. neue Handys gekauft – gleichzeitig schlummern rund 200 Mio. alte Handys in den Schubladen. Wir beteiligen uns an der Handy-Sammelaktion von Mission Eine Welt und wollen für einen bewussteren Umgang mit den wertvollen Rohstoffen wie Gold und Kupfer sensibilisieren. Am bayerischen Kirchentag im Juni soll der Landesbischof mit den gesammelten Handys aufgewogen werden. Die Handys können ab 01.03. im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.



Wie schmecken „fair“ gehandelte Produkte? Mit dem Kauf fair gehandelter Produkte unterstützen wir eine Wirtschaftsweise, die den Produzent/-innen des globalen Südens menschenwürdige Lebens- und Arbeitsbedingungen ermöglicht. Das Team des Grünen Gockels bietet ab sofort im Rahmen des Kirchenkaffees einen Verkauf ausgewählter fair gehandelter Produkte aus dem Weltladen an. Die Termine sind unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen am: 20.03., 17.04., 08.05.



Was bedeutet Nachhaltigkeit im Glauben? Mit dem christlichen Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung und dem Gebot der Nächstenliebe spielt Nachhaltigkeit auch in unserer Kirchengemeinde eine wichtige Rolle. Im Gebet mit Gott und im gegenseitigen Dialog wollen wir uns für Respekt, Toleranz und ein gutes Miteinander in der Gemeinschaft einsetzen. Das Team des Grünen Gockels lädt auch heuer wieder herzlich zu einem Gottesdienst im Grünen, gestaltet zu den Nachhaltigkeitszielen, ein. Termin: 03. Juli

Die Gruppen und Kreise starten Bitte erkundigen Sie sich bei

Eltern-Kind-Gruppen

donnerstags online um 9 Uhr
Susanne Ortenreiter,
Tel. 01522 8532 324
Johanna Welz,
Tel. 0170 4349 979

Jungschar

montags alle 14 Tage,
im Gemeindehaus

Info bei Tamara Hirsch
Tel. 0151 5940 6001

Gruppe für 6-9 Jährige:
montags von 15-16 Uhr,
07.03. und 21.03., 04.04.

Gruppe für 10-13 Jährige:
montags von 16.30-17.30 Uhr,
07.03. und 21.03., 04.04.

Na komm!

ab Konfirmandenalter
Info bei Erika Hertlein-Grab
Tel. (09825) 92 30 56
Norbert Weidt
Tel. 0152 310 952 16

Konfirmanden-Unterricht

mit Pfarrer Höhr, Tel. (09825) 4884,
Nicole Engelhardt Tel. (09825) 927264

Kirchenchor

Probe jeden Dienstag
um 20.00 Uhr im Gemeindehaus
Leitung: Andy Stinson
Tel. 0170 8233 861

Posaunenchor

Probe jeden Montag um 19.30 Uhr
im Gemeindehaus
Leitung: Heino Spingler
Tel. (09825) 92 76 11

Grüner Gockel

Umweltteam der Christuskirchen-
gemeinde
Information bei Elisabeth Limbacher,
Tel. (09825) 49 81

Eine-Welt-Verkauf

Der Eine Welt e. V. bietet in Kooperati-
on mit dem Team Grüner Gockel zu be-
sonderen Anlässen eine kleine Auswahl
fair gehandelter Produkte an.
Ansprechpartnerinnen: Franziska Wur-
zinger und Elisabeth Limbacher.
Der Eine-Welt-Laden (Marktplatz 2)
hat geöffnet:
dienstags 15 - 17 Uhr,
freitags 14 - 17 Uhr,
samstags 10 - 12 Uhr.
www.eineweltladen-herrieden.de,
info@eineweltladen-herrieden.de

wieder mit regelmäßigen Treffen! Ihrer Gruppenleitung!

Begegnungstreff für Frauen

ab 2022 jeden zweiten Monat am 1. Mittwoch um 19.30 Uhr im Gemein-dehaus

Info bei: Gabriele Knoll
Tel. (09825) 51 90

Im Moment sind noch keine Treffen möglich. Falls im April oder Mai ein Termin stattfinden kann, werden wir es über den E-Mail-Verteiler veröf-fentlichen.

Man(n) trifft sich

Information bei Matthias Witteck, Tel. (09825) 92 30 00, E-Mail: matthias.witteck@t-online.de

Die Welt ist bunt

Malprojekt an einem Samstag im Monat von 14.30 bis 16.00 Uhr Bitte an maltaugliche Kleidung den-ken!

Infos bei Martina Witteck,
Tel. (09825) 92 30 00

Nächste Termine:
12.3./ 9.4./ 7.5.

Besuchskreis

Besucht werden alle Neuzugezogenen und Geburtstagsjubilare ab 70 Jahren.
Info: Anni Heller, Tel. (09825) 46 14

Kirchenvorstand

Ansprechpartner:
Pfarrer Höhr, Tel. (09825) 4884
Gerhard Gögelein, Tel. (09825) 1599
Nicole Engelhardt Tel. (09825) 927264

Nächste Sitzungen:
15.03.
27.04.
24.05.

Lektoren- und Begrüßungs-Team

Ansprechpartnerin:
Sieglinde Gögelein,
Tel. (09825) 15 99

Regelmäßige Treffen finden wieder statt! Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Gruppenleitung!

Seniorenkreis

Leitung: Anni Heller, (09825) 46 14,
und Illa Herold, (09825) 87 04
im Gemeindehaus

am 24. März um 14.30 Uhr
„Passionszeit früher und heute - Was
hat sich verändert?“

am 28. April um 14.30 Uhr
„Was haben Märchen mit unserem
Glauben zu tun?“

am 19. Mai - Alternative zum Ausflug

Tanz mit - bleib fit

Nicht nur für Senioren!

Leitung: Illa Herold
Tel. (09825) 87 04

dienstags wöchentlich
von 16.00-17.45 Uhr
im Gemeindehaus, großer Saal,
derzeit als „Tanz im Sitzen“
(Änderungen vorbehalten)
08.03./15.03./22.03./29.03./05.04./
12.04./26.04./03.05./10.05./17.05./

Spielenachmittage für Senioren

Donnerstag, 03.03./ 07.04./ 10.05.
von 14.30 Uhr - 16.30 Uhr
im Gemeindehaus

Ansprechpartnerin:
Margarete Hödel (09825) 5590

Minikirchen-Team

Ansprechpartnerin:
Birgit Höhr
Tel. (09825) 76 23 873



Kindergottesdienst-Team

Ansprechpartnerin:
Erika Hertlein-Grab,
Tel. (09825) 92 30 56
Kathrin Schuller
Tel. (09825) 76 23 926

Familiengottesdienst-Team

Ansprechpartnerin:
Nicole Engelhardt,
Tel. (09825) 92 72 64

Familienzeit-Team

Ansprechpartner:
Norbert Weidt
Tel. 0152 310 952 16

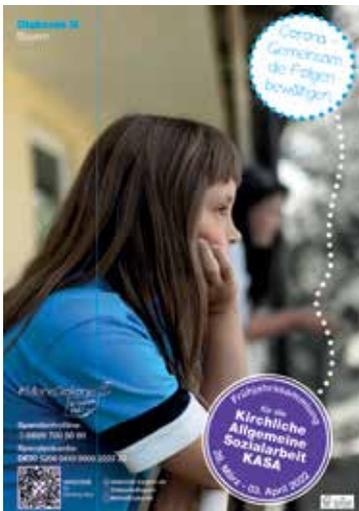
Wussten Sie schon?

... dass die Einladungen zur Anmeldung für den neuen **Konfi Jahrgang 2022/2023** im Mai verschickt werden?

... dass sich das Team Grüner Gockel am 02. April an der **Müllsammelaktion „Aktiv statt Altmüll“** mit einem Team beteiligt?

... dass am 15. Mai der **Frühjahrs- und Sommerbasar** der Eltern-Kind-Gruppen in der Aula der Grund- und Mittelschule stattfindet?

... dass diesem Gemeindebrief die Spendentüten für die **Frühjahrs-sammlung** der Diakonie Bayern für die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit KASA beiliegen?



... dass die **Kolpingsfamilie Herrieden** die Kinder- und Jugendarbeit mit einer Spende über 300€ aus der Papier- und Kleidersammlung unterstützt? Ein herzliches Dankeschön!

... dass in den Sommerferien vom 29.08.-02.09. das **Sommerferien-camp** wieder stattfindet, rund um das Thema Musical mit Aufführung am Wochenende. Genauere Infos folgen im nächsten Gemeindebrief.

... dass der nächste **Wandergottesdienst am Samstag, den 09. April** stattfindet? Der Gottesdienst beginnt um 17 Uhr auf dem Parkplatz am Sportplatz und führt dann um den Sportplatz herum. Thema des Wandergottesdienstes wird das Glaubensbekenntnis sein. „Woran glauben wir? - Woran glauben Sie?“ Gestaltet wird er vom Familiengottesdienstteam und den diesjährigen Konfirmanden und Konfirmandinnen. An dem Tag wird auch unsere neue tragbare Lautsprecheranlage eingeweiht.

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth.
Christuskirchengemeinde Herrieden.
V.i.S.d.P.: Pfarrer Roland Höhr
Redaktion: Janine Bayer
Auflage: 1.500 Exemplare
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Bezugspreis wird über Spenden gedeckt.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Dienstag, 26. April 2022

ÄRZTE

Allgemeinärztin Dr. Petra Klein,
Steinweg 1, Tel. (09825) 46 03

Orthopäde Dr. Ulrich Wilms,
Praxisklinik Orthospine, Draisstr. 2,
91522 Ansbach, Tel. 0981/9725780

AUTOHAUS

Müller, Bahnhofstr. 18,
Tel. (09825) 2 09

BAUUNTERNEHMEN

Johann Buckel Bau-GmbH,
Neunstetter Str. 25,
Tel. (09825) 92 810

BUCHHANDLUNG

DECIMA Kunst- & Buchhandlung, Deo-
carplatz 10, 91567 Herrieden,
Tel. (09825) 24 79 844,
www.decima-buchhandlung.de

EINE-WELT e. V.,

Marktplatz 2
Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr,
Freitag 14.30 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr (neu!)
www.eineweltladen-herrieden.de

ELEKTROHANDEL

Engelhardt Elektrotechnik
Andreas Engelhardt
Roth 3
Tel. (09825) 20 30 867

Reinhold Paetzold,
Vordere Gasse 35,
Tel. (09825) 2 94

FEINKOST

Feinkost/Käsespezialitäten
Oliver Vilim, Industriestr. 17,
Tel. (09825) 93 191,
Freitag 14 - 18 Uhr Marktplatz

GASTSTÄTTE

LINDE - Café und Gaststätte,
Marktplatz 4, Tel. (09825) 92 30 75,
www.linde-herrieden.de

GRABMALE / STEINMETZ

Reinhard Vogel, Triesdorfer Str. 26
91522 Ansbach, Tel. (0981) 94 320

HEIZUNG / SANITÄR

Leis Heizung und Sanitärtechnik,
Am Martinsberg 32, Tel. (09825) 58 90

Erhard Marcher, Strobelstr. 11,
Tel. (09825) 84 32

HOLZVERARBEITUNG

Roland Wagner, Seebronn 2,
Tel. (0981) 15 940

HOTEL

Zur Sonne, Vordere Gasse 5,
Tel. (09825) 92 460

INGENIEURBÜRO

Willi Heller, Schernberg 30,
Tel. (09825) 92 960

KOSMETIK

Kosmetikstudio Chr. Winzenburg,
Vordere Gasse 31,
Tel. (09825) 20 38 85

KÜCHEN

Küchenzentrum Schüller,
Am Eichelberg 3,
Tel. (09825) 92 50 20

KUNSTSTOFF-FENSTER

HAPA AG, Neunstetter Str. 33,
Tel. (09825) 890

MALER

Farben Kaiser
Vordere Gasse 7, Tel (09825) 5214

MÖBEL

Wohnzentrum Schüller,
Industriestr. 2, Tel. (09825) 92 50

OPTIKER

Sonja's Augenblick,
Hintere Gasse 20,
Tel. (09825) 6 53

PHYSIOTHERAPIE

Wolfram Winzenburg,
Vordere Gasse 31,
Tel. (09825) 20 38 84

SANITÄR / SPENGLEREI

Engelhardt, Limbach 13,
Tel. (09825) 2 01

TIERARZT

Tierarztpraxis Dr. Jochen Eichelberger
Fritz-Baumgärtner-Str. 39,
Tel. (0 98 25) 55 62,
www.dr-eichelberger.de

TÜREN / FENSTER / WINTERGÄRTEN

Jechnerer GmbH, Industriestr. 10,
Tel. (09825) 94 00

VERMÖGENSBERATER

Matthias Witteck, Vogteiweg 2,
Tel. (09825) 92 36 50
www.matthias-witteck.de

ZWEIRÄDER

Zweirad-Center Tolksdorf, Industriestraße
9, Tel. (09825) 92 55 21
www.zweirad-tolksdorf.de

Die Gemeindebrief-Förderer unterstützen mit einem jährlichen Geldbetrag die Herausgabe dieses Gemeindebriefes. Wenn Sie auch Gemeindebrief-Förderer werden wollen, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Kontakte**Pfarrerin Birgit Höhr**

E-Mail: birgit.hoehr@elkb.de

Pfarrer Roland Höhr

E-Mail: roland.hoehr@elkb.de

Ansbacher Str. 28

91567 Herrieden

Telefon (09825) 48 84 und 76 23 873

E-Mail: Pfarramt.herrieden@elkb.de

www.herrieden-christuskirche.de

Bürozeiten im Pfarrbüro

mittwochs und freitags von 9 – 12 Uhr

Sekretärin: Janine Bayer

E-Mail: janine.bayer@elkb.de

Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“

Ansbacher Straße 19 a

Leiterin: Jessica Frost

Telefon (09825) 46 62

kindertagesstaette@herrieden-christuskirche.de

www.kindertagesstaette.herrieden-christuskirche.de

Vertrauenspersonen des Kirchenvorstandes

Nicole Engelhardt, Telefon (09825) 92 72 64,

E-Mail: engelhardtnicole@web.de

Gerhard Gögelein, Telefon (09825) 1599,

E-Mail: gerhard-goegelin@t-online.de

Gemeindereferentin

Stelle derzeit unbesetzt

Mesnerinnen

Stefanie Bohl, Telefon (09825) 20 37 97

Doris Paetzold, Telefon 0170 9638393

Kirchenpflegerin

Michaela Heumann,

Telefon (09825) 92 35 63

Hausmeister und Vermietung

Birgit und Bernd Lohbauer

Telefon (09825) 85 41

Spendenkonto Christuskirchengemeinde:

IBAN DE43 7656 0060 0005 7285 50

BIC: GENODEF1ANS

Das rote Parament

In den vergangenen beiden Gemeindebriefen haben wir Ihnen einiges wissenswertes über unsere Paramente vorgestellt. In diesem Teil möchten wir Ihnen ein paar Hintergrundinformationen zukommen lassen.

Irgendwann war der Tag gekommen, an dem ein Team Andrea Kaiser besuchte und sie bat, neue rote Paramente für unsere Christuskirche herzustellen. Die alten waren aus einem Jutestoff und wohnten seit den Anfängen der Christuskirche bei uns. Demnach war es an der Zeit, diese auszutauschen.

Andrea Kaiser bekam die Aufgabe, aus den Zutaten „tanzende Flammen, die sowohl nach oben und unten brennen; die Kirche; das Abendmahl; die Taufe und weitere“ die neuen Paramente entstehen zu lassen.



Auch für diese Mission buchte sie zusammen mit Renate Leis ein Wochenende am Hesselberg, um an deren Webstühlen die handgewobenen Baumwollstoffe für unsere Paramente entstehen zu lassen. Die Flammen wurden aus verschiedenen farbigen Stoffen ausgeschnitten und dann appliziert. Die Motive, die in den Flammen zu finden sind, sind mit der Technik der Nadelmalereien auf die Flammen „gemalt“ worden. Wir laden Sie ein, schauen Sie einmal genau, finden sie in den Flammen die beiden „segnenden Hände“ - Gott segnet uns und wir segnen unseren Nächsten?!

An dem Projekt für das neue rote Parament – der Geist der Liebe – wurde über 2 Jahre gearbeitet und es wurde dann letztendlich an unserer Christuskirchenkirchweih im November 2010 eingeführt.

*Andrea Kaiser
und Nicole Engelhardt*